



K O N Z E R T S A I S O N



MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

GRÜßWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS



Liebe Freunde anspruchsvoller Chormusik!

Die Konzerte des Monteverdichors gehören zu den Höhepunkten des Würzburger Kulturlebens. Das breite Repertoire des Chors umfasst nicht nur die wichtigsten Oratorienwerke von der Renaissance bis zur Moderne. Immer wieder verlässt der Chor auch die ausgefahrenen Bahnen und meistert in beeindruckender Weise auch solche Werke, die wegen ihrer Schwierigkeit nur selten aufgeführt werden.

Der von seinem Leiter und Dirigenten Matthias Beckert regelmäßig zu Höchstleistungen motivierte Chor ist darüber hinaus einer der

erfolgreichsten Kulturbotschafter Würzburgs. Neben Auftritten im In- und Ausland und Veröffentlichungen bei renommierten Plattenlabels weist der zweite Platz beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 den Monteverdichor Würzburg als einen der besten Chöre Deutschlands aus.

Die Würzburger Konzertreihe 2011 mit ihrem anspruchsvollen Programm verspricht erneut Musikgenuss auf höchstem Niveau. Der Monteverdichor konnte dafür einmal mehr auch international bekannte Orchester und Solisten verpflichten und fügt seinen

zahlreichen Würzburger Erstaufführungen noch eine Welt-
erstaufführung hinzu. Ich wünsche dem Monteverdichor viel
Erfolg und Ihnen allen viel Freude.

A handwritten signature in white ink on a dark background, appearing to read 'Georg Rosenthal'.

Georg Rosenthal, Oberbürgermeister

1. JOSEPH MARX „EIN NEUJAHRSHYMNUS“ – MAX REGER „ZWEI GESÄ

Fr, 11. Februar 2011, 19:00 Uhr Domschule (Einführungsveranstaltung)*

Sa, 12. Februar 2011, 20:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

So, 13. Februar 2011, 17:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

Monteverdichor Würzburg

Barbara Bräckelmann, Mezzosopran

Albrecht Pöhl, Bass

Vogtland Philharmonie

Leitung: Matthias Beckert



WELTERSTAUFFÜHRUNG

„ZWEI GESÄNGE OP.144“ – HEINZ WERNER ZIMMERMANN „TE DEUM“

Als Welterstaufführung präsentiert der Monteverdichor Würzburg im Februar 2011 den "Neujahrshymnus" des österreichischen Komponisten Joseph Marx. 2004 begann die österreichische Joseph-Marx-Gesellschaft, nachdem das Werk nur noch auf einer Filmtونسur erhalten war, mit der Rekonstruktion der Orchesterfassung, die nun erstmalig durch den Monteverdichor Würzburg aufgeführt wird. Mit „Zwei Gesängen op.144“ von Max Reger, einem Freund Joseph Marx', sind im Konzert zwei weitere hochromantische Werke zu hören. Der Komponist selbst bezeichnete sie als „das Schönste, was ich je geschrieben habe“.

Als weiterer Höhepunkt erklingt das „Te Deum“ von Heinz Werner Zimmermann, ein Lobpreis auf die wundersamen Ereignisse, die zum Fall der Mauer geführt haben. Es ist uns eine Ehre, dass der Komponist bei den Konzertaufführungen persönlich anwesend sein wird. Begleitet wird der Monteverdichor bei diesem chorsymphonischen Konzert von der Vogtland-Philharmonie. Das renommierte Orchester spielt mit drei- bis vierfacher Bläserbesetzung, Harfe, Celesta und großer Orgel, und verspricht zusammen mit dem Monteverdichor einen Konzertgenuss auf höchstem Niveau.

*Einführungsveranstaltung in Kooperation mit der Domschule Würzburg im Burkardushaus, (Kardinal-Döpfner-Saal) um 19.00 Uhr.

Der berühmte Komponist Heinz Werner Zimmermann und die Vorstandsmitglieder der österreichischen Joseph-Marx-Gesellschaft Berkant Haydin und Stefan Esser führen am Vorabend in das Konzertprogramm ein.



2. FRANZ LISZT „CHRISTUS“ - GEWIDMET PFARRER GEORG HÄFNER

Sa, 14. Mai 2011, 20:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

So, 15. Mai 2011, 18:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

Monteverdichor Würzburg

Alexandra Steiner, Sopran

Barbara Bräckelmann, Alt

Robert Morvai, Tenor

Johannes Weinhuber, Bariton

Thüringen Philharmonie Gotha

Leitung: Matthias Beckert

SELIGPREISUNG



Die Geburt, das Wirken und die Passion Christi hat Franz Liszt in einem monumentalen Oratorium vertont, an dem er über zwanzig Jahre arbeitete. Das Oratorium "Christus" gilt als eines der bedeutendsten chorsymphonischen Werke des 19. Jahrhunderts und berührt mit gregorianischen Motiven und farbigen, expressiv romantischen Klängen. Für die Komposition wählte der Komponist vierzehn Szenen aus der Heilsgeschichte, die er als sinfonische Dichtungen vertonte. Im Zentrum des Werkes stehen das "Vater Unser" und die "Seligpreisungen". Christus, dargestellt durch die Stimme des Baritonsolisten, singt darin die Worte der Bergpredigt, der Rede von der wahren Gerechtigkeit. In dieser will er jene Menschen trösten, die im irdischen Leben Leid erfahren.

Der Monteverdichor Würzburg singt das Werk am 14. und 15. Mai 2011 - dem Tag der feierlichen Seligsprechung des Würzburger Priesters Georg Häfner - und widmet das Konzert dem Würzburger Märtyrer, der im Konzentrationslager Dachau am 20. August 1942 sein Leben für den Glauben und die Nächstenliebe gab. Franz Liszts "Christus" erlebte 1873 in Weimar unter Leitung des Komponisten seine vollständige Uraufführung. Im Liszt-Jahr 2011 erklingt es unter dem Dirigat von Matthias Beckert zusammen mit der Thüringen Philharmonie in Würzburg.



3. HECTOR BERLIOZ „REQUIEM“

Fr, 16. Juli 2011, 20:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

Sa, 17. Juli 2011, 20:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

Monteverdichor Würzburg

Thüringer Symphoniker

Saalfeld-Rudolstadt

Leitung: Matthias Beckert



ERSTAUFFÜHRUNG



Das Requiem „Grande Messe des Morts“ von Hector Berlioz zählt zu den herausragendsten kirchenmusikalischen Werken der Musikgeschichte. Allein der personelle und instrumentale Aufwand übertrifft alles, was vor- und nachher im 19. Jahrhundert komponiert wurde. Zur Realisierung seiner monumentalen Klangvorstellung forderte Berlioz einen kraftvollen Apparat von 450 Musikern, darunter 200 Sänger, ein Solotenor, ein Hauptorchester, vier separate im Raum verteilte Fernorchester mit weiteren 38 Blechbläsern und schließlich 16 Pauken, große Trommel, Becken und Tamtam.

Die Uraufführung fand am 5. Dezember 1837 statt und wurde ein glänzender Erfolg. Noch im Januar 1867 – zwei Jahre vor seinem Tod – schrieb Berlioz: »Wenn es dazu käme, dass mein gesamtes Werk bis auf eine Partitur verbrennen sollte, dann wäre es meine Messe des Morts, für die ich um Gnade bitten würde.«

4. CLAUDIO MONTEVERDI „MARIENVESPER“

So, 2. Oktober 2011, 16:00 Uhr

Abteikirche Münsterschwarzach

Monteverdichor Würzburg

Monteverdi-Ensemble auf
historischen Instrumenten

Vokalsolisten

Leitung: Matthias Beckert



VESPRO DELLA BEATA VE

Vor 400 Jahren erschien im Jahr 1610 in Venedig eines der faszinierendsten Werke der abendländischen Chorliteratur: die Marienvesper von Claudio Monteverdi. Das Werk - mit vollem Namen „Vespro della beata vergine“ - bildet ein Kompendium aller Stile der damaligen Kirchenmusik.

Mit ihren prachtvollen Chören, den berührenden Concerti und den zeitlos schönen Texten aus dem biblischen Hohelied der Liebe zählt die Marienvesper zu den ergreifendsten Werken der Kirchenmusik überhaupt.

Der Monteverdichor Würzburg präsentiert das Meisterwerk im Rahmen der großen Abtei-Konzerte in Münsterschwarzach erneut einem großen Publikum und hebt damit seine Verbundenheit zum Komponisten hervor.

RGINE

5. RALPH VAUGHAN WILLIAMS „HODIE“

Sa, 3. Dezember 2011, 20:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

So, 4. Dezember 2011, 17:00 Uhr Neubaukirche Würzburg

Monteverdichor Würzburg

Thüringer Symphoniker

Saalfeld-Rudolstadt

Leitung: Matthias Beckert

A photograph of three young men in formal attire (tuxedos and bow ties) singing from a book. They are looking towards the right of the frame with expressions of concentration and joy. The background is dark and out of focus.

ERSTAUFFÜHRUNG

Das Weihnachtsoratorium „Hodie“ gehört zu Vaughan Williams kraftvollsten und feierlichsten Werken. Es war Vaughan Williams inniger Wunsch, ein großartiges Werk für die ihm so bedeutende Weihnachtszeit zu komponieren. Seine Komposition „Hodie“ gliedert er in sechzehn Sätze, die die Weihnachtsgeschichte erzählen. Schon der feierliche Prolog mit den brillanten Chören und festlichen Fanfaren verspricht ein glanzvolles Festtagswerk. „Hodie“ wurde am 8. September 1954 beim Three Choirs Festival in der Kathedrale von Worcester uraufgeführt - fast auf den Tag

genau 42 Jahre, nachdem Ralph Vaughan Williams im benachbarten Hereford seine „Fantasia on Christmas Carols“ präsentiert hatte, die vom Monteverdichor Würzburg bereits 2008 mit großem Erfolg in der ausverkauften Neubaukirche dargeboten wurde. Mit Vaughan Williams Meisterwerk setzt der Monteverdichor seine Reihe Würzburger Erstaufführungen fort und verbreitet mit hochkarätigen Solisten sowie den Thüringer Symphonikern romantischen Weihnachtszauber.

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Die Chorelite Deutschlands traf sich zum 8. Deutschen Chorwettbewerb 2010 in Dortmund. Der Monteverdichor Würzburg, der sich zuvor im Landeswettbewerb in München qualifiziert hatte, startete mit einer beeindruckenden Besetzung von 100 Sängern. Mit größter Motivation brachte der Monteverdichor unter Leitung von Matthias Beckert wieder Höchstleistungen und vertrat den Freistaat Bayern und seine Heimatstadt Würzburg mit herausragendem Erfolg. Der internationalen Jury präsentierte der Monteverdichor Würzburg Heinz Werner Zimmermanns 12-stimmige Chor-

fantasie "Wachet auf, ruft uns die Stimme", Wolfram Buchenbergs Vertonung "Kein schöner Land", "Sfogava con le stelle" von Claudio Monteverdi und Peter Cornelius' doppelchörige Motette "Liebe, dir ergeb' ich mich".

Von den Juroren mit dem Prädikat "sehr gut" ausgezeichnet, erstieg der Monteverdichor Würzburg das Siegerpodest und zählt mit einem hervorragenden 2. Preis deutschlandweit zu den Spitzenchören.

PREISTRÄGER

PREISTRÄGER BEIM DEUTSCHEN CHORWETTBEWERB IN DORTMUND



MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Monteverdichor Würzburg ist ein erfolgreicher Konzertchor aus Studenten und Alumni der Universität Würzburg und der Hochschule für Musik Würzburg. Den renommierten Chor leitet seit 1998 Matthias Beckert - Dirigent und Dozent für Chorleitung an der Hochschule für Musik Würzburg. Aufgrund der Aufführungen auf höchstem Niveau von Werken der Renaissance bis zur Moderne ist der Chor in Fachkreisen geschätzt und von den Medien hochgelobt. Zahlreiche Würzburger Erstaufführungen und vielbeachtete Konzerte mit historischem Instrumentarium zeigen die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit des Chores.

Im Rahmen des Würzburger Mozartfests 2006 gestaltete der Monteverdichor Würzburg das Jubiläumskonzert. Eine Einspielung des Oratoriums „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg erschien im selben Jahr bei der internationalen Plattenfirma cpo. Das stetig hohe Niveau und die hervorragende Leistung über viele Jahre würdigte die Stadt Würzburg 2007 mit der Kulturmedaille. 2008 gestaltete der Monteverdichor das Gedenkkonzert der Stadt Würzburg zum 16. März 1945 und umrahmte auf Einladung der Universität Würzburg die festliche Eröffnungsveranstaltung der Alumnifeierlichkeiten.

MONTEVERDICHOR
WÜRZBURG



2009 wurde der Monteverdichor Würzburg beim Bayerischen Chorwettbewerb mit dem Prädikat "sehr gut" ausgezeichnet. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 in Dortmund erhielt der Monteverdichor Würzburg von der internationalen Jury ebenfalls die Auszeichnung "sehr gut" und zählt mit einem hervorragenden 2. Preis deutschlandweit zu den Spitzenchören. Erfolgreich veröffentlichte der Chor 2010 beim Plattenlabel Spektral "Die Verkündigung" von Zsolt Gárdonyi und die "Missa S.P. Benedicti" von Johann Valentin Rathgeber mit dem Monteverdi Ensemble bei cpo. 2010 setzte der Chor mit der Aufführung von Cesar Franks "Die Seligpreisungen" seine Reihe Würzburger Erstaufführungen fort und sang unter Krzysztof Penderecki dessen Meisterwerk "Seven Gates of Jerusalem" in Würzburg und Krakau.

MATTHIAS BECKERT - DIRIGENT

Matthias Beckert studierte Orchesterleitung, Kirchenmusik, Schulmusik und Chorleitung mit Meisterklasse. Sein breites Konzertrepertoire umfasst die anspruchsvollsten Oratorienwerke von der Renaissance bis zur Moderne.

Seit 1998 ist Matthias Beckert Leiter und Dirigent des Monteverdichors Würzburg. An der Hochschule für Musik in Würzburg lehrt er seit 2001 das Fach Chorleitung. International konzertiert er mit dem Vokalensemble Cantabile Regensburg, das er seit 2002 leitet. Dabei dirigierte Matthias Beckert zahlreiche Uraufführungen und engagiert sich besonders für die zeitgenössische Chormusik.

Erst- und Uraufführungen präsentierte er in enger Zusammenarbeit mit Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Zsolt Gárdonyi und

Heinz Werner Zimmermann. Zur Anerkennung widmete Prof. Dr. h.c. Heinz Werner Zimmermann dem Dirigenten Matthias Beckert persönlich das Chorwerk "I got a robe". Im Rahmen des Würzburger Mozartfests 2006 gestaltete Beckert das Jubiläumskonzert. Das stetig hohe Niveau und die über viele Jahre hinweg hervorragende Leistung mit dem Monteverdichor würdigte die Stadt Würzburg 2007 mit der Verleihung der Kulturmedaille.

Der Bayerische Rundfunkchor zeichnete Matthias Beckert im Chordirigierforum 2007 aus. Im selben Jahr wurde er zum Chordirektor der Sühler Singakademie und des traditionsreichen Sühler Knabenchors berufen. 2008 konzertierte er bei der Internationalen Bachwoche Stuttgart.



Beim Bayerischen Chorwettbewerb 2009 wurden unter seinem Dirigat sowohl der Monteverdichor Würzburg als auch das Vokalensemble Cantabile Regensburg ausgezeichnet. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 erstieg der von ihm geleitete Monteverdichor Würzburg das Siegerpodest und zählt mit einem hervorragenden 2. Preis deutschlandweit zu den Spitzenchören. Seine Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern wie der Jenaer Philharmonie, der Thüringen Philharmonie, der Vogtland Philharmonie, dem Bach-Collegium Stuttgart, der Mainphilharmonie und dem Concert Royal Köln dokumentieren seine Tätigkeit ebenso wie die zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen.

WELTERSTEINSPIELUNG: RATHGEBER „MISSA ST. BENEDICTI“

Financial Times Deutschland 28.08.2010

Zu den hörenswerthen CDs der Woche gehören "Valentin Rathgeber: Missa St. Benedicti" vom Monteverdi Ensemble. Vor allem, wenn sie so suggestiv und bezwingend musiziert werden wie auf der neusten CD des Monteverdi Ensembles Würzburg. Hinreißend gestaltende Gesangssolisten und auf historischem Instrumentarium spielende Musiker beweisen, dass auch Kirchenmusik betören kann.

Klassik Heute 25.05.2010

... eine herrliche Einspielung mit dem Monteverdi Ensemble Würzburg unter Leitung von Matthias Beckert, erschienen im Osnabrücker Entdecker-Label cpo.

Vorzüglicher Ensembleklang, sehr geschmackvoll und beweglich agierende Soli und ein phantastisches Orchester zeichnen die Aufnahme aus. Man darf auf weitere Einspielungen dieser Güte gespannt sein.

REZENSIONEN

Fono Forum 08/2010:

Sein Opus III ist eine Sammlung prunkvoller Messen, in denen er sich direkt auf den heiligen Benedikt beruft. Matthias Beckert und sein Monteverdi-Ensemble erfassen diesen opulenten Grundzug. Man fühlt sich durch ihre Art zu musizieren in die prachtvoll geschwungene Klosterkirche von Banz versetzt.

Musik an sich 04/10:

Das Monteverdi Ensemble Würzburg trifft unter Leitung von Matthias Beckert genau den richtigen Ton: leicht, mit federnder Beschwingtheit und ohne Druck wird hier musiziert.

WELTERSTEINSPIELUNG: RATHGEBER „MISSA ST. BENEDICTI“

Avvenire 05/2010:

Rathgeber ha infatti sempre cercato di conciliare la propria vocazione religiosa con l'inclinazione del suo talento artistico, come ci testimoniano la varietà e l'immediatezza espressiva dei lavori raccolti nell'antologia di opere sacre approntata dal Monteverdi Ensemble di Würzburg, compagine vocale e strumentale diretta da Matthias Beckert; un album per certi versi sorprendente, che include la prima registrazione assoluta della Missa S. P. Sancti Benedicti - dedicata al Santo

Padre, papa Benedetto XIV - e un florilegio di brani intitolati alla Vergine, vero e proprio baricentro di questo progetto discografico in cui la raffinata vena creativa dell'autore emerge in tutta la sua evidenza.

(Mailand, Italien)

musicweb-international 08/2010

The choir and orchestra are first-rate.

(Coventry, England)

PRESSESTIMMEN

Kwadratuur 07/2010:

De glansrol bij de zangers is echter voor het koor, het Monteverdichor Würzburg dat een duidelijk verstaanbare en stilistisch verzorgde lezing van deze muziek laat horen.

(Boom, België)

Newolde 04/2010

This is another excellent production. Many of the works sound like Handel anthems, with movements for solists with chorus.

(New York, USA)



MITSINGEN - SING MIT!

Engagierte Sängerinnen und Sänger, die besondere Konzerte auf hohem Niveau mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen und am gemeinsamen Erfolg teilzuhaben. Eine professionelle Einstudierung mit funktionaler Stimmbildung bietet eine Chorarbeit auf höchstem Niveau. Der Monteverdichor Würzburg probt unter der Leitung von Matthias Beckert montags 19.30 Uhr in der KHG Würzburg (Hofstallstr. 4). Besuchen Sie uns einfach in einer unserer Proben oder nehmen Sie persönlich Kontakt auf:

Dirigent

Matthias Beckert

0931 - 78 45 872

dirigent@monteverdichor.com

Vorstandsvorsitzender

Alexander Schmitt

0177 - 70 70 518

vorstand@monteverdichor.com



MITSINGEN SING MIT

FÖRDERN SIE KULTUR

Der Monteverdichor Würzburg hat einen hohen künstlerischen Anspruch und schafft es Jahr für Jahr, dem Publikum viele außergewöhnliche Konzertprogramme mit großem Aufwand zu präsentieren. Durch Ihre Unterstützung wird Unmögliches möglich gemacht! Wir möchten Ihnen unsere Arbeit ans Herz legen und laden Sie ein, Anteil daran zu haben, damit wir auch in Zukunft unser hohes musikalisches Niveau weiter ausbauen und Sie mit der Verpflichtung renommierter Orchester und Solisten auf höchstem Niveau begeistern können.

Spendenkonto:

Förderverein Monteverdichor Würzburg e.V.

Konto: 55 55 7

BLZ: 790 900 00

VR-Bank Würzburg

Verwendungszweck: Kulturförderung

Monteverdichor Würzburg

FÖRDERN SIE KULTUR

DANKE

Wir bedanken uns bei folgenden Institutionen und Personen
herzlich für die großartige Unterstützung:

Bayerisches Staatsministerium für Kunst

Regierung von Unterfranken

Stadt Würzburg

Bistum Würzburg

Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm

Herrn Oberbürgermeister Georg Rosenthal

Herrn Weihbischof Ulrich Boom

Herrn Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele

Herrn Weihbischof em. Helmut Bauer

Herrn Bürgermeister Dr. Adolf Bauer

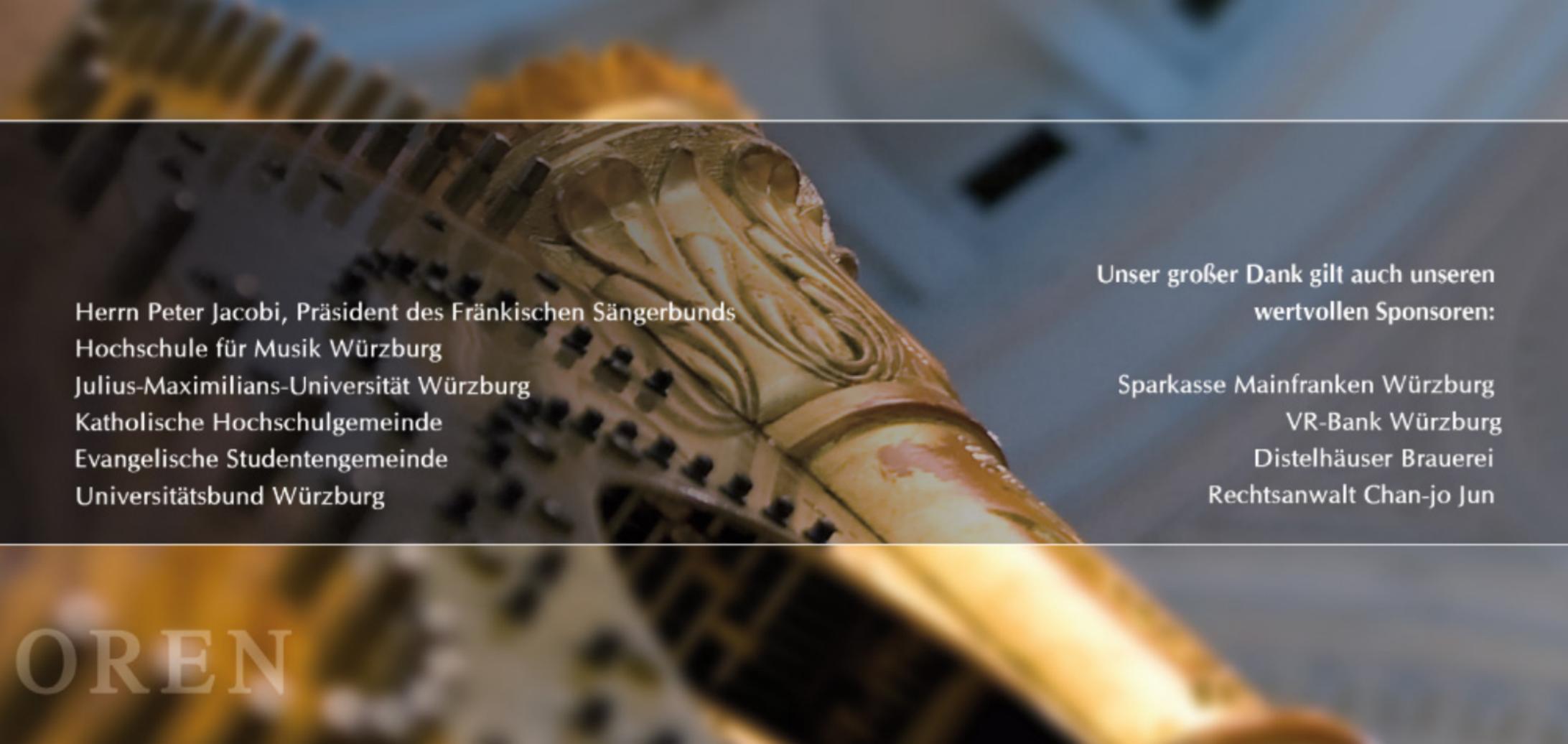
Frau Renate Bolza-Schünemann

Herrn Prof. Dr. Klaus Toyka und Frau Regine Toyka-Blum

Frau Margot Müller, Vorst. R.-Wagner-Verband Würzburg

Herrn Prof. Dr. Zsolt Gárdonyi

VIELEN DANK ALLEN
FÖRDERERN UND SPONS



Herrn Peter Jacobi, Präsident des Fränkischen Sängerbunds
Hochschule für Musik Würzburg
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholische Hochschulgemeinde
Evangelische Studentengemeinde
Universitätsbund Würzburg

Unser großer Dank gilt auch unseren
wertvollen Sponsoren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
VR-Bank Würzburg
Distelhäuser Brauerei
Rechtsanwalt Chan-jo Jun

OREN



MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

www.monteverdichor.com

Konzertkarten:

Musik-und Pianohaus Deußner

Telefon: 0931 - 80 47 47 555